



Meldungsspezifikation sedex DA – eAHV/IV

Meldungspaket 58v4 – Beschluss an AK (0001)

Kurzbeschreibung	Beschreibt den Ablauf und fachlichen Inhalt des Meldungsprozesses Beschluss an AK (0001)
Kategorie	Meldungsspezifikation
Datum	22. Dezember 2015
Version	1-04
Status	Definitiv
Autoren	Wartungsgruppe DA <ul style="list-style-type: none">• Urs Bösch (insite)• Nicolas Bovey (InfoRom)• Andreas Bürki (IGS)• Rita Cramer (NIL)• Dorothea Fernández Fernández (SVA SG)• Asmaa El Assal (OSIV)• Yves Gysling (IGAKIS)• Xavier Hayoz (BSV)• Roman Inauen (IGS)• Rolf Krebs (M&S)• André Meyer (SVA AG)• Kerstin Nicolas (ZAS)• Mischa Obrecht (AWK)• Silvia Soland (SVA SG)• Lars Steffen (AWK)• Thomas Walther (GILAI)• Alex Wenger (OSIV)
Herausgeber	Verein eAHV/IV (www.eahv-iv.ch / info@eahv-iv.ch)

Änderungskontrolle

Version	Status	Datum	Autoren	Kommentar
1.00	Definitiv	03.10.14	Stl/Obm	Definitive Version nach abschliessendem Review durch die Wartungsgruppe
1.01	Definitiv	10.10.14	Stl	Dokumenttyp 02.08.01.01.03 „Sonstige Korrespondenz“ ersetzt durch 02.08.05.11 „Korrespondenz allgemein“
1.02	Definitiv	25.04.2015	Obm	Anpassung des Einführungstermins gemäss Entscheid der Wartungsgruppe vom 8. Dezember 2014
1.03	Definitiv	15.05.2015	Obm	Anpassung des Kapitels 2.8.3 gemäss Beschluss der Wartungsgruppe-DA vom 28. April 2015
1.04	Definitiv	22.12.15	Stl	Ergänzung um Dokumenttypen 02.02.02.01 „Fragebogen Arbeitgeber“ und 02.08.05.08 „Meldeverfahren“ als optionale Dokumenttypen bei der Meldung 2053/000101 - Vorbescheid

Begriffe

Begriff/Abkürzung	Beschreibung
Meldung	In diesem Dokument wird der Begriff „Meldung“ für alle Meldungen mit den Action Codes 1, 3, 4, 5, 6, 10 und 12 verwendet. Meldungen mit den Action Codes 8 und 9 werden als fachliche Quittungen bezeichnet.
Antwort (response)	Senden von Daten (Action „6“), welche mittels Action „5“ angefordert wurden (eCH-0090, messageClass 1). Es handelt sich dabei nicht um eine Antwortmeldung im Sinne des eCH-0058v4-Standards, sondern um eine neue Lieferung mit den angeforderten Daten).
Fachliche Quittung (Antwortmeldung)	Wird in diesem Dokument von einer fachlichen Quittung gesprochen, so handelt es sich um eine Meldung, welche aus einem Meldungskopf mit Aktionscode 9 oder 8 und einer Quittung zu einer Meldung mit fachlichen Daten besteht. Im eCH-0058v4 wird für die fachliche Quittung der Begriff „Antwortmeldung“ verwendet. Da dieser Begriff zu Verwechslungen mit der Antwort (action „6“) führen kann, wird in diesem Dokument auf den Begriff „Antwortmeldung“ verzichtet.

Abkürzungen

Begriff/Abkürzung	Beschreibung
AK	Ausgleichskasse
IK	Individuelles Konto
IVST	IV-Stelle
SVU	Sozialversicherungsunternehmen
vP	Versicherte Person
ZAS	Zentrale Ausgleichsstelle

Referenzierte Dokumente

Ref	Dokument	Version	Datum
[DkMf]	Detailkonzept Meldungsformat	2.2	10.07.2013
[DokTyp]	Dokumenttypen eAHV/IV	–	–
[HmDokTyp]	Technisches Hilfsmittel für die Zuordnung der Dokumenttypen	–	–
[KzLa58v4]	Konzept über das Layout der unstrukturierten Meldungen nach eCH-0058v4	1.00	28.10.2013

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Rahmenbedingungen und Grundlagen.....	4
1.2	Ziel und Zweck.....	4
1.3	Anwendungsgebiet und Terminierung	4
2	Meldungsprozess	5
2.1	Überblick	5
2.2	Mengen und Häufigkeiten	6
2.3	Referenzen auf Gesetze, Kreisschreiben und Weisungen	6
2.4	Fachliche Quittierung	6
2.5	Weitere Meldungssequenzen	6
2.6	Behandlung halb-integrierter Prozesse	6
2.7	Meldungsbezeichnung (d/f/i).....	6
2.8	Erlaubte Dokumenttypen	6
2.8.1	Vorbescheid.....	7
2.8.2	Beschluss an AK	7
2.8.3	Verfügung Geldleistung	8
3	Elemente im Meldungsrahmen	9
3.1	Meldung 2053/000101 – Vorbescheid	9
3.2	Meldung 2053/000102 – Beschluss an AK.....	9
3.3	Meldung 2053/000103 – Verfügung Geldleistung	10
3.4	Beschreibung von Attachments (attachmentType).....	12
3.5	Beschreibung von Kontaktinformationen (contactInformationType).....	12
4	Fachlicher Inhalt (content)	13
5	Hilfsmittel	14
5.1	Print und Language Files	14
5.2	sM-Client Formular	14
5.3	Hilfsmittel zur Prüfung der Attachments	14
5.4	Meldungsschema (XSD).....	14
6	Anhang	15
6.1	Beispiel Vorbescheid	15
6.1.1	Elemente im Meldungsrahmen.....	15
6.1.2	Fachliche Elemente	16
6.2	Beispiel Beschluss an AK	16
6.2.1	Elemente im Meldungsrahmen.....	16
6.2.2	Fachliche Elemente	18
6.3	Beispiel Verfügung Geldleistung.....	18
6.3.1	Elemente im Meldungsrahmen.....	18
6.3.2	Fachliche Elemente	19

1 Einleitung

Zur besseren Lesbarkeit werden im vorliegenden Dokument Berufs- und Personenbezeichnungen nur in einer Geschlechtsform (männlich oder weiblich) verwendet. Es sind stets beide Geschlechter gemeint.

1.1 Rahmenbedingungen und Grundlagen

Die Beschreibung und Darstellung der Meldungsprozesse orientiert sich an den folgenden, etablierten eCH Standards:

eCH-0074: Geschäftsprozesse grafisch darstellen (BPMN)

eCH-0140: Vorgaben zur Beschreibung und Darstellung von Prozessen der öffentlichen Verwaltung der Schweiz

eCH-0158: BPMN-Modellierungskonventionen für die öffentliche Verwaltung

Alle Meldungen innerhalb des hier spezifizierten Meldungsprozesses werden über die sedex Datenaustauschplattform ausgetauscht. Der Meldungsrahmen wird durch den eCH-Standard eCH-0058 Version 4 vorgegeben und im Detailkonzept Meldungsformat [DkMf] für die Umsetzung in der BSV, eAHV/IV und SSK Domäne präzisiert.

Die Meldungsspezifikation in diesem Dokument darf von den vereinheitlichten Definitionen im Detailkonzept Meldungsformat nur in begründeten Fällen abweichen. Unausweichliche Abweichungen müssen mit ihren ausführlichen Begründungen in diesem Dokument festgehalten werden.

1.2 Ziel und Zweck

Dieses Dokument beschreibt den Ablauf und die fachtechnischen Inhalte der Meldungen des Meldeprozesses „Beschluss an AK (0001) (Renten, Hilflosenentschädigung und Taggeld)“ und stellt einen Teil der Meldungsspezifikation des Meldungspakets 58v4 dar.

1.3 Anwendungsgebiet und Terminierung

Das Anwendungsgebiet des Dokumentes erstreckt sich auf den sedex Meldungs-austausch bei den Sozialversicherungsunternehmen (SVU) des Vereins eAHV/IV.

Die Meldungen aus dieser Spezifikation werden mit dem Meldungspaket 58v4 (MP58v4) produktiv geschaltet. Ab dem 1. Juli 2015 besteht die Empfangspflicht. Die Versandpflicht für alle SVU ist für 1. November 2015 geplant.

Die beschriebenen Meldungen wurden früher unter der Meldungsnummern 2003/000101 – 2003/000103 basierend auf dem eCH-Standard 0058v3 ausgetauscht. Neu werden die Meldungen unter den Meldungsnummern 2053/000101 - 2053/000103 nach dem eCH-Standard 0058v4 ausgetauscht.

Für die Ablösung gilt eine Übergangsfrist ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der Empfangspflicht am 1. Juli 2015: Ab dem 1. Juli 2015 dürfen beide Versionen der Meldungen parallel ausgetauscht werden. Mit dem Inkrafttreten der Versandpflicht ab dem 1. November 2015 gelten die alten Meldungen nach eCH-0058v3 als abgelöst und dürfen nicht mehr ausgetauscht werden.

2 Meldungsprozess

In diesem Kapitel wird der Meldungsprozess „Beschluss an AK (0001)“ vom Ablauf und vom fachlichen Inhalt her kurz beschrieben und anhand von Diagrammen detailliert.

2.1 Überblick

Die IVST teilt der AK mittels Beschluss die relevanten Grundlagen für die Berechnung der Geldleistung mit. Die AK berechnet die Geldleistungen und verfügt diese im Namen der IV.

Der Meldungsprozess „Beschluss an AK (0001)“ läuft ab wie in Abbildung 1 gezeigt:

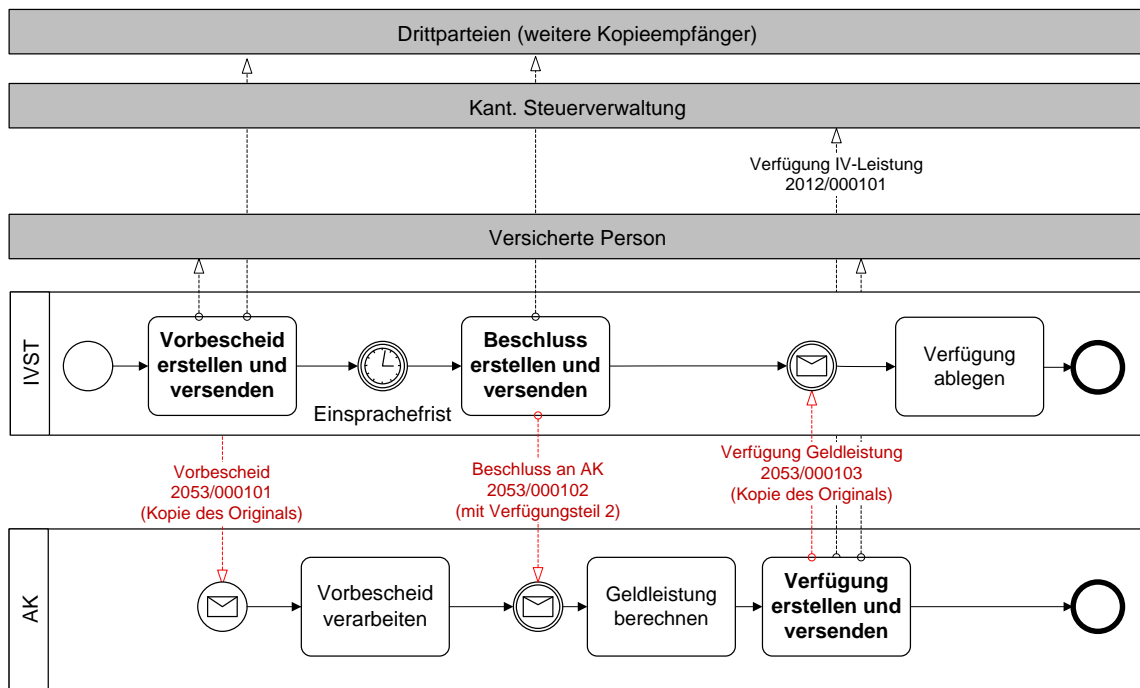


Abbildung 1: Meldungsprozess „Beschluss an AK (0001)“

Es werden die folgenden drei Schritte nacheinander ausgeführt, die spezifizierten Meldungen sind jeweils rot in Abbildung 1 markiert:

- 1 Vorbescheid erstellen und versenden:** Die IV-Stelle erstellt einen Vorbescheid. Dieser wird in Papierform an die versicherte Person gesendet, eine Kopie des Vorbescheides geht als Meldung 2053/000101 an die zuständige Ausgleichskasse, Abt. Leistungen. Als Beilagen zu diesem Vorbescheid werden eine Kopie der Anmeldung und sonstige Aktenkopien mitgesendet. Kopien des Vorbescheides gehen in Papierform ggf. an weitere beteiligte Dritte wie UVG-/BVG-Versicherer. Der IV-Ausweis wird durch die IV-Stelle erstellt und in Papierform an die versicherte Person geschickt.
- 2 Beschluss erstellen und versenden:** Nach der Anhörungsfrist (mit oder ohne Einwand) erstellt die IV-Stelle in der Regel den Beschluss mit Verfügungsteil 2. Dieser wird als Meldung 2053/000102 an die zuständige Ausgleichskasse, Abt. Leistungen gesendet, Kopien gehen an allfällige sonstige Kopieempfänger (Ausgleichskasse Abt. Beiträge, UVG-Versicherer, BVG-Versicherer, Dritte). Falls dies nicht bereits mit dem Vorbescheid geschehen ist werden eine Kopie der Anmeldung und sonstige Aktenkopien mitgesendet.
- 3 Verfügung erstellen und versenden:** Nach der Berechnung der Geldleistung erstellt die Ausgleichskasse eine Verfügung. Diese wird im Original an die versicherte Person gesendet. Kopien gehen an die IV-Stelle als Meldung 2053/000103 und allfällige sonstige Kopieempfänger (UVG-Versicherer, BVG-Versicherer, Dritte).

Mit der Meldung 2012/000101 „Verfügung IV-Leistung“ werden (in reduziertem Umfang) Informationen welche die Meldung 2053/000103 „Verfügung Geldleistung“ betreffen, an die kantonalen Steuerverwaltungen übermittelt. Die Beschreibung dieses Meldeprozesses ist nicht Teil der vorliegenden Meldungsspezifikation.

Spezialität GILAI:

GILAI verschickt bei der Meldung Vorbescheid (1) die Dokumente „Vorbescheid“ und „Beschluss“ gemeinsam. Die Meldung Beschluss (2) fällt deswegen aber nicht weg, das identische Dokument „Beschluss“ wird mit der Meldung „Beschluss“ (2) als Kopie gekennzeichnet, erneut verschickt.

2.2 Mengen und Häufigkeiten

Es werden von allen drei Varianten der Meldung jährlich je rund 80'000 Meldungen (Renten, Taggelder und Hilflosenentschädigungen) versendet.

2.3 Referenzen auf Gesetze, Kreisschreiben und Weisungen

Es gelten folgende Gesetze und Kreisschreiben:

- Kreisschreiben über das Verfahren in der Invalidenversicherung: Rz 3013, 3014, 3014.4
- Verordnung über die Alters- und Hinterlassenenversicherung: Art. 69 quater 1 Beschluss und Art. 69 quinquies 1 Verfügung

2.4 Fachliche Quittierung

Die Meldungen werden fachlich nicht quittiert (vgl. [DkMf] Kap. 4.2).

2.5 Weitere Meldungssequenzen

Es ist keine Weiterleitung und keine Korrektur oder Widerruf vorgesehen. Sollte eine von diesen Aktionen notwendig werden ist das telefonisch abzusprechen und danach allenfalls die betroffene Meldung neu zu versenden oder zu ignorieren.

2.6 Behandlung halb-integrierter Prozesse

Solange keine Versandpflicht besteht, können Vorbescheide oder Beschlüsse als Papiermeldung bei den AK eintreffen. Unabhängig davon, ob diese Meldungen auf elektronischem oder auf dem Papierweg erfolgt ist, wird die Verfügung mit action="6" und somit als Antwort gekennzeichnet.

2.7 Meldungsbezeichnung (d/f/i)

Für die Meldung werden die folgenden eindeutigen Bezeichnungen definiert. Diese sind relevant für den Betreff (Kapitel 3) der Meldung sowie die Dokumentation des Meldungsschemas (Kapitel 5.4).

Sprache	Meldung 2053/000101	Meldung 2053/000102	Meldung 2053/000103
Deutsch	Vorbescheid	Beschluss an AK	Verfügung Geldleistung
Französisch	Projet de décision	Prononcé à caisse de compensation	Décision CC prestation en espèces RE/API/IJ
Italienisch	Progetto di decisione	Delibera alla cassa	Decisione di prestazioni pecuniarie

Tabelle 1: Dreisprachige Definition der Meldungsbezeichnungen für den Meldeprozess „Beschluss an AK (0001)“

2.8 Erlaubte Dokumenttypen

Die erlaubten Dokumenttypen werden nur auf konzeptioneller Ebene festgelegt, auf eine technische Einschränkung im Meldeschema wird verzichtet. Die Zuordnung der Dokumenttypen wird ausserdem in einem Excel-Dokument [DokTyp] gepflegt und als technisches Hilfsmittel in XML Form [HmDokTyp] zur Verfügung gestellt.

Es gibt zwei Arten von Dokumenttypen:

- Leading (L): **Genau einer** dieser Dokumenttypen muss als führendes Dokument angegeben werden
- Optional (O): Weitere optionale Dokumenttypen

Die Fachapplikation soll Bedingungen an das Leading-Dokument überprüfen und im Fehlerfall den Versand unterbinden. Wird ein Dokumenttyp mitgeschickt, welcher weder als Leading/Optional deklariert ist, soll der Sachbearbeiter gewarnt werden.

Der Code ist in der **maximal vorhandenen Detaillierung** anzugeben, so dass durch den elektronischen Datenaustausch der grösstmögliche Nutzen beim Empfänger erzielt werden kann.

2.8.1 Vorbescheid

Scope	Code	Beschreibung	Art
IV	02.03.01	Vorbescheid	L
IV	02.03.01.01	Vorbescheid (RE)	L
IV	02.03.01.02	Vorbescheid (HE)	L
IV	02.01	Anmeldung	O
IV	02.02.02.01	Fragebogen Arbeitgeber	O
IV	02.02.02.02	Lohnausweis/Einkommensbestätigung	O
IV	02.02.06.10.03	IK-Auszug	O
IV	02.03.02	Mitteilung des Beschlusses	O
IV	02.03.02.01	Mitteilung des Beschlusses (RE)	O
IV	02.03.02.02	Mitteilung des Beschlusses (HE)	O
IV	02.03.02.03	Mitteilung des Beschlusses (TG)	O
IV	02.05.10	Urteil	O
IV	02.05.10.01	Kant. Gericht	O
IV	02.05.10.02	Bundesverwaltungsgericht	O
IV	02.05.10.03	Bundesgericht	O
IV	02.08.04	Vollmacht	O
IV	02.08.05.02	Verrechnungsantrag	O
IV	02.08.05.03	IV-Ausweis	O
IV	02.08.05.06	Scheidungsurteil	O
IV	02.08.05.08	Meldeverfahren	O
IV	02.08.05.09	Personalnachweis	O
IV	02.08.05.10	Ausbildungsbescheinigung	O
IV	02.08.05.11	Korrespondenz allgemein	O

Tabelle 2: Erlaubte Dokumenttypen für die Meldung „Vorbescheid“

2.8.2 Beschluss an AK

Scope	Code	Beschreibung	Art
IV	02.03.02	Mitteilung des Beschlusses	L
IV	02.03.02.01	Mitteilung des Beschlusses (RE)	L
IV	02.03.02.02	Mitteilung des Beschlusses (HE)	L
IV	02.03.02.03	Mitteilung des Beschlusses (TG)	L
IV	02.01	Anmeldung	O
IV	02.02.02.02	Lohnausweis/Einkommensbestätigung	O
IV	02.02.06.10.03	IK-Auszug	O
IV	02.03.03	IV-Verfügungsteil 2	O
IV	02.03.05	Mitteilung	O
IV	02.05.10	Urteil	O

IV	02.05.10.01	kant. Gericht	O
IV	02.05.10.02	Bundesverwaltungsgericht	O
IV	02.05.10.03	Bundesgericht	O
IV	02.08.04	Vollmacht	O
IV	02.08.05.02	Verrechnungsantrag	O
IV	02.08.05.03	IV-Ausweis	O
IV	02.08.05.06	Scheidungsurteil	O
IV	02.08.05.09	Personalnachweis	O
IV	02.08.05.10	Ausbildungsbescheinigung	O
IV	02.08.05.11	Korrespondenz allgemein	O

Tabelle 3: Erlaubte Dokumenttypen für die Meldung „Beschluss an AK“

Die Dokumenttypen „Mitteilung“, „Lohnausweis/Einkommensbestätigung“ und „IK-Auszug“ werden bei der Übermittlung des Beschlusses bei Taggeld beigelegt. Beilagen wie „Anmeldung“ etc., welche auch bereits bei der Meldung „Vorbescheid“ (vgl. Kap. 2.8.1) aufgeführt sind, werden bei der Meldung „Beschluss an AK“ primär für die Hilflosenentschädigungen benötigt.

2.8.3 Verfügung Geldleistung

Scope	Code	Beschreibung	Art
AK	01.01.03.02	Verfügung	L
AK	01.02.03.02	Verfügung	L
AK	01.03.03.02	Verfügung	L
AK	01.11.03.02	Verfügung	L
AK	01.12.03.02	Verfügung	L
AK	01.03.03.06	Verfügungsteil 2 (HE/RE)	O
AK	01.11.03.06	Verfügungsteil 2 (HE/RE)	O
AK	01.12.03.06	Verfügungsteil 2 (HE/RE)	O

Tabelle 4: Erlaubte Dokumenttypen für die Meldung „Verfügung Geldleistung“

Erläuterung zu den Typen

- 01.03.03.02 – Verfügung (RE)
- 01.11.03.02 und 01.12.03.02 – Verfügung (HE)

Die IV-Verfügung besteht immer aus dem Verfügungsteil der AK (Berechnung der Geldleistung) und dem Verfügungsteil 2 der IV (Begründungsteil). Diese beiden Teile können entweder zusammen in einem Dokument („Verfügung“) oder alternativ auch als zwei separate Dokumente („Verfügung“ und „Verfügungsteil 2 (HE/RE)“) gesendet werden.

Ausserdem davon ausgenommen ist 01.02.03.02 – Verfügung (TG), für welche kein Verfügungsteil 2 existiert.

3 Elemente im Meldungsrahmen

Grundsätzlich gilt die Definition des Meldungsrahmens aus dem Detailkonzept Meldungsformat [DkMf].

Nachfolgend werden die Meldungsrahmen basierend auf dem DKMF für die Verwendung im Meldungsprozess „Beschluss an AK (0001)“ wo nötig präzisiert. Die Definition der grau hinterlegten Elemente ist im DKMF eindeutig gegeben und wird deshalb direkt übernommen. Die Verwendung und Bemerkungen werden für diese Elemente nicht noch einmal aufgeführt.

Die Meldungen werden halb strukturiert zwischen den Teilnehmern ausgetauscht. Die Meldungen bestehen aus strukturierten Daten im Header sowie content und den unstrukturierten Dokumenten, welche als Attachments angehängt werden.

3.1 Meldung 2053/000101 – Vorbescheid

Bei der Meldung 2053/000101 handelt es sich um eine neue Meldung (action = „1“) welche von einer IVST an eine AK geschickt wird.

Element	Einschränkung Werte	Vorkommen	Bemerkungen
senderId		1	Def. gemäss [DkMf]
originalSenderId		0	Weiterleitung ist nicht vorgesehen
recipientId		1	Def. gemäss [DkMf]
messageId		1	Def. gemäss [DkMf]
referenceMessageId		0	Keine Verwendung
businessProcessId		1	Def. gemäss [DkMf]
ourBusinessReferenceId		1	Def. gemäss [DkMf]
yourBusinessReferenceId		0..1	Übermittlung allfällig bekannter Geschäftsfallreferenzen
messageType	2053	1	
subMessageType	000101	1	
sendingApplication		1	Def. gemäss [DkMf]
partialDelivery		0	Keine Verwendung
subject		1	Def. gemäss [DkMf] Wird beim Versand automatisch erzeugt: „Meldungsbezeichnung (d/f/i) gemäss Kapitel 2.7 – Name, Vorname der versicherten Person“
comment		0	Wird für unstrukturierte Meldungen nicht verwendet. Allfällige Kommentare werden in Form eines Begleitbriefs übermittelt.
messageDate		1	Def. gemäss [DkMf]
initialMessageDate		0	Keine Verwendung
action	1	1	Neue Meldung
testDeliveryFlag		1	Def. gemäss [DkMf]
responseExpected	False	1	Es werden keine fachlichen Quittungen verwendet
businessCaseClosed	False	1	Der Geschäftsfall erstreckt sich über den ganzen Meldeprozess
attachment		1..n	Def. gemäss [DkMf]
extension/contactInformation		1	Def. gemäss [DkMf]

Tabelle 5: Header für die Meldung „Vorbescheid“

3.2 Meldung 2053/000102 – Beschluss an AK

Bei der Meldung 2053/000102 handelt es sich um eine Anfrage-Meldung (action = „5“) welche von einer IVST an eine AK geschickt wird.

Element	Einschränkung Werte	Vorkommen	Bemerkungen
senderId		1	Def. gemäss [DkMf]
originalSenderId		0	Weiterleitung ist nicht vorgesehen
recipientId		1	Def. gemäss [DkMf]
messageId		1	Def. gemäss [DkMf]
referenceMessageId		0	Keine Verwendung
businessProcessId		1	Def. gemäss [DkMf] Gleiche businessProcessId wie die vorangehende Meldung "Vorbescheid"
ourBusinessReferenceId		1	Def. gemäss [DkMf]
yourBusinessReferenceId		0..1	Übermittlung allfällig bekannter Geschäftsfallreferenzen
messageType	2053	1	
subMessageType	000102	1	
sendingApplication		1	Def. gemäss [DkMf]
partialDelivery		0	Keine Verwendung
subject		1	Def. gemäss [DkMf] Wird beim Versand automatisch erzeugt: „Meldungsbezeichnung (d/f/i) gemäss Kapitel 2.7 – Name, Vorname der versicherten Person“
comment		0	Wird für unstrukturierte Meldungen nicht verwendet. Allfällige Kommentare werden in Form eines Begleitbriefs übermittelt.
messageDate		1	Def. gemäss [DkMf]
initialMessageDate		0	Keine Verwendung
action	5	1	Anfrage
testDeliveryFlag		1	Def. gemäss [DkMf]
responseExpected	False	1	Es werden keine fachlichen Quittungen verwendet
businessCaseClosed	False	1	Der Geschäftsfall erstreckt sich über den ganzen Meldeprozess
attachment		1..n	Def. gemäss [DkMf]
extension/contactInformation		1	Def. gemäss [DkMf]

Tabelle 6: Header für die Meldung „Beschluss an AK“

3.3 Meldung 2053/000103 – Verfügung Geldleistung

Bei der Meldung 2053/000103 handelt es sich um eine Antwort-Meldung (action = „6“) welche von einer AK an eine IVST geschickt wird.

Element	Einschränkung Werte	Vorkommen	Bemerkungen
senderId		1	Def. gemäss [DkMf]
originalSenderId		0	Weiterleitung ist nicht vorgesehen
recipientId		1	Def. gemäss [DkMf]
messageId		1	Def. gemäss [DkMf]
referenceMessageId		0..1	Bei halb-integrierten Prozessen (siehe Kapitel 2.6), wird das Element nicht gesetzt (sonst zwingend).
businessProcessId		1	Def. gemäss [DkMf] Gleiche businessProcessId wie die vorangehenden Meldungen "Vorbescheid" und „Beschluss an AK“
ourBusinessReferenceId		1	Def. gemäss [DkMf]

Element	Einschränkung Werte	Vorkommen	Bemerkungen
yourBusinessReferenceld		0..1	Def. gemäss [DkMf] Bei halb-integrierten Prozessen (siehe Kap. 2.6) wird das Element nicht gesetzt (sonst zwingend)
messageType	2053	1	
subMessageType	000103	1	
sendingApplication		1	Def. gemäss [DkMf]
partialDelivery		0	Keine Verwendung
subject		1	Def. gemäss [DkMf] Wird beim Versand automatisch erzeugt: „Meldungsbezeichnung (d/f/i) gemäss Kapitel 2.7 – Name, Vorname der versicherten Person“
comment		0	Wird für unstrukturierte Meldungen nicht verwendet. Allfällige Kommentare werden in Form eines Begleitbriefs übermittelt.
messageDate		1	Def. gemäss [DkMf]
initialMessageDate		0	Keine Verwendung
action	6	1	Antwort
testDeliveryFlag		1	Def. gemäss [DkMf]
responseExpected	False	1	Es werden keine fachlichen Quittungen verwendet
businessCaseClosed	True	1	Geschäftsfall ist abgeschlossen
attachment		1..n	Def. gemäss [DkMf]
extension/contactInformation		1	Def. gemäss [DkMf]

Tabelle 7: Header für die Meldung „Verfügung Geldleistung“

3.4 Beschreibung von Attachments (attachmentType)

Die in einer Meldung enthaltenen Attachments werden durch einen in [DkMf] definierten „attachmentType“ im Header beschrieben.

Generell sind für alle "unstrukturierten" Meldungen eine unlimitierte Anzahl (1..n) Attachments zugelassen, weil es immer Situationen geben wird in denen ein zusätzliches Dokument als Beilage mitgegeben werden muss, welches in der allgemeinen Spezifikation nicht vorhergesehen wurde. Der Grund dafür ist, dass in den verschiedenen Kantonen unterschiedliche Ausprägungen der Geschäftsprozesse existieren, die nicht im Rahmen der sedex Meldungsspezifikation bis ins letzte Detail vereinheitlicht werden können.

3.5 Beschreibung von Kontaktinformationen (contactInformationType)

Das Element „contactInformationType“ definiert und enthält Angaben über die fachliche Stelle (Fachabteilung, Sachbearbeiter) welche auf Seite des Absenders für das Geschäft zuständig ist und für fachliche Fragen zur Meldung kontaktiert werden kann. Das Element ist im [DkMf] definiert und wird für die beiden, hier spezifizierten Meldungen übernommen.

Es ist dem Sender überlassen, ob die Telefonnummer und E-Mail des Sachbearbeiters oder eine allgemeine Support Hotline (bzw. Abteilung) angegeben wird. Im letzteren Fall ist unter „name“ der Name der Hotline einzutragen.

In Ausnahmefällen ist keine Telefonnummer verfügbar, in diesen Fällen wird '0000000000' (10 Nullen) übermittelt.

4 Fachlicher Inhalt (content)

Als einzige fachliche Information wird die versicherte Person übermittelt.

Die versicherte Person wird mit einem Element vom Typ `naturalPersonsOASIDType` (definiert in [DkMf] – Standard für die Übermittlung von versicherten Personen im AHV/IV und SSK Umfeld [DkMf]) im content der Meldung übermittelt. Das Element heisst „insuredPerson“.

Sämtliche Elemente des `naturalPersonsOASIDType` sind technisch optional. Alle Elemente sind abzufüllen wenn die Information im System des Versenders vorhanden ist. Abweichungen von diesem Grundsatz:

- Die Elemente `<officialName>`, `<firstName>` und `<vn>` sind zwingend abzufüllen (sind also als Pflicht auf der konzeptionellen Ebene der Meldungsspezifikation definiert).
- Die alte AHV-Nummer (AHVN11) wird weggelassen.

5 Hilfsmittel

Folgende Hilfsmittel werden für diesen Meldungsprozess für die Integration in die sedex Datenaustauschplattform und die Fachapplikationen zur Verfügung gestellt.

5.1 Print und Language Files

Die Meldung wird in 3 Sprachen umgesetzt.
Für das Meldungslayout wird auf [KzLa58v4] verwiesen.

5.2 sM-Client Formular

Der Meldeprozess wird nicht im Formularservice des sM-Clients abgebildet.

5.3 Hilfsmittel zur Prüfung der Attachments

Für die Prüfung der erlaubten Dokumenttypen in der Attachments steht ein XML [HmDokTyp] zur Verfügung.

5.4 Meldungsschema (XSD)

Die Meldungsbezeichnung gemäss Kapitel wird in den Annotationen des Meldungsschemas wie im [DkMf] beschrieben, dreisprachig hinterlegt.

6 Anhang

6.1 Beispiel Vorbescheid

6.1.1 Elemente im Meldungsrahmen

Element	Wert	Bemerkungen
senderId	6-312000-1	IVST BS
recipientId	6-012000-1	AK BS
messageId	123456789123456	
businessProcessId	6-312000-1-ENT-123456	
ourBusinessReferenceId	324f56ewr2asd15ep93	
messageType	2053	
subMessageType	000101	
sendingApplication	<pre> sendingApplicationType { manufacturer = SoftwareHouse product = AHVMapper productVersion = 3.4.5 } </pre>	
subject	Vorbescheid – Muster, Heidi	
messageDate	2012-12-21	
action	1	Neue Meldung
testDeliveryFlag	False	Das Beispiel zeigt eine produktive Meldung. Im Umfeld von eAHV/IV werden Testmeldungen mit Testadaptern verschickt. Um Integrationstests mit der Fachapplikation nicht zu erschweren, wird das Flag bei den Test-/Beispielmeldungen auf „False“ gesetzt.
responseExpected	False	Es werden keine fachlichen Quittungen verwendet
businessCaseClosed	False	Der Geschäftsfall erstreckt sich über den ganzen Meldeprozess

Element	Wert	Bemerkungen
attachment	<pre> attachmentType { title = Vorbescheid (RE) documentDate = 2012-12-21 leadingDocument = True sortOrder = 1 documentFormat = application/pdf documentType = 02.03.01.01 file = attachmentFileType { pathFileName = attachments/Vorbescheid.pdf internalSortOrder = 1 } } attachmentType { title = IK-Auszug documentDate = 2012-12-20 leadingDocument = False sortOrder = 2 documentFormat = application/pdf documentType = 02.02.06.10.03 file = attachmentFileType { pathFileName = attachments/IK_Auszug_MusterHeidi.pdf internalSortOrder = 1 } } attachmentType { title = Vollmacht documentDate = 2012-12-20 leadingDocument = False sortOrder = 3 documentFormat = application/pdf documentType = 02.08.04 file = attachmentFileType { pathFileName = attachments/Vollmacht_MusterHeidi.pdf internalSortOrder = 1 } } </pre>	
extension/contactInformation	<pre> contactInformationType { name = Dünkli Moser, Heinz department = IVST-BS phone = 0312223344 email = Heinz.Dünkli Moser@ivbs.ch } </pre>	

6.1.2 Fachliche Elemente

insuredPerson	<pre> naturalPersonsOASIDType { officialName = Muster firstName = Heidi sex = 2 dateOfBirth = 1956-10-22 vn = 7561111111113 address = addressInformationType { street = Seeweg houseNumber = 4 town = Musterberg swissZipCode = 1234 country = CH } } </pre>	
---------------	--	--

6.2 Beispiel Beschluss an AK

6.2.1 Elemente im Meldungsrahmen

Element	Wert	Bemerkungen
senderId	6-312000-1	IVST BS
recipientId	6-012000-1	AK BS
messageId	1123581321343927	

Element	Wert	Bemerkungen
businessProcessId	6-312000-1-ENT-123456	Gleich wie die vorangegangene Meldung „Vorbescheid“
ourBusinessReferenceId	324f56ewr2asd15ep93	
messageType	2053	
subMessageType	000102	
sendingApplication	<pre> sendingApplicationType { manufacturer = SoftwareHouse product = AHVMapper productVersion = 3.4.5 } </pre>	
subject	Beschluss an AK – Muster, Heidi	
messageDate	2012-12-21	
action	5	Anfrage
testDeliveryFlag	False	Das Beispiel zeigt eine produktive Meldung. Im Umfeld von eAHV/IV werden Testmeldungen mit Testadaptern verschickt. Um Integrationstests mit der Fachapplikation nicht zu erschweren, wird das Flag bei den Test-/Beispielmeldungen auf „False“ gesetzt.
responseExpected	False	Es werden keine fachlichen Quittungen verwendet
businessCaseClosed	False	Der Geschäftsfall erstreckt sich über den ganzen Meldeprozess
attachment	<pre> attachmentType { title = Mitteilung des Beschlusses (RE) documentDate = 2012-12-21 leadingDocument = True sortOrder = 1 documentFormat = application/pdf documentType = 02.03.02.01 file = attachmentFileType { pathFileName = attachments/MitteilungDesBeschlusses.pdf internalSortOrder = 1 } } attachmentType { title = Anmeldung documentDate = 2012-12-20 leadingDocument = False sortOrder = 2 documentFormat = application/pdf documentType = 02.01 file = attachmentFileType { pathFileName = attachments/Anmeldung_MusterHeidi.pdf internalSortOrder = 1 } } attachmentType { title = Vollmacht documentDate = 2012-12-20 leadingDocument = False sortOrder = 3 documentFormat = application/pdf documentType = 02.08.04 file = attachmentFileType { pathFileName = attachments/Vollmacht_MusterHeidi.pdf internalSortOrder = 1 } } </pre>	
extension/contactInformation	<pre> contactInformationType { name = Dünklimoser, Heinz department = IVST-BS phone = 0312223344 email = Heinz.Dünklimoser@ivbs.ch } </pre>	

6.2.2 Fachliche Elemente

insuredPerson	<pre>naturalPersonsOASIDType { officialName = Muster firstName = Heidi sex = 2 dateOfBirth = 1956-10-22 vn = 7561111111113 address = addressInformationType { street = Seeweg houseNumber = 4 town = Musterberg swissZipCode = 1234 country = CH } }</pre>
----------------------	--

6.3 Beispiel Verfügung Geldleistung

6.3.1 Elemente im Meldungsrahmen

Element	Wert	Bemerkungen
senderId	6-012000-1	AK BS
recipientId	6-312000-1	IVST BS
messageId	7293431231853211	
referenceMessageId	1123581321343927	
businessProcessId	6-312000-1-ENT-123456	Gleich wie die vorangegangene Meldung „Vorbescheid“ und „Beschluss an AK“
ourBusinessReferenceId	aabh-1992-12811-ashjk	
yourBusinessReferenceId	324f56ewr2asd15ep93	ourBusinessReferenceId der vorangegangenen Meldung „Beschluss an AK“
messageType	2053	
subMessageType	000103	
sendingApplication	<pre>sendingApplicationType { manufacturer = SoftwareHouse product = AHVMapper productVersion = 3.4.5 }</pre>	
subject	Verfügung Geldleistung – Muster, Heidi	
messageDate	2012-12-21	
action	6	Antwort
testDeliveryFlag	False	Das Beispiel zeigt eine produktive Meldung. Im Umfeld von eAHV/IV werden Testmeldungen mit Testadaptern verschickt. Um Integrationstests mit der Fachapplikation nicht zu erschweren, wird das Flag bei den Test-/Beispielmeldungen auf „False“ gesetzt.
responseExpected	False	Es werden keine fachlichen Quittungen verwendet
businessCaseClosed	True	Geschäftsfall ist abgeschlossen

Element	Wert	Bemerkungen
attachment	<pre>attachmentType { title = Verfügung documentDate = 2012-12-21 leadingDocument = True sortOrder = 1 documentFormat = application/pdf documentType = 01.11.03.02 file = attachmentFileType { pathFileName = attachments/Verfügung.pdf internalSortOrder = 1 } }</pre>	
extension/contactInformation	<pre>contactInformationType { name = Dünkli Moser, Heinz department = IVST-BS phone = 0312223344 email = Heinz.Dünkli Moser@ivbs.ch }</pre>	

6.3.2 Fachliche Elemente

insuredPerson	<pre>naturalPersonsOASIDType { officialName = Muster firstName = Heidi sex = 2 dateOfBirth = 1956-10-22 vn = 7561111111113 address = addressInformationType { street = Seeweg houseNumber = 4 town = Musterberg swissZipCode = 1234 country = CH } }</pre>	
---------------	--	--